

WIR IN RUMELN-KALDENHAUSEN



Die Saat geht auf ...

Das ehemalige Schulgelände „Friedrich Fröbel“ sieht momentan aus wie ein Acker, der auf die Frühkartoffelsaat wartet. Doch die Zukunft nimmt Gestalt an.

Kaldenhausen. „Wie aus dem Ei gepellt“ sehe das Gelände aus, freut sich Ferdi Seidelt vom Runden Tisch Rumeln-Kaldenhausen; nichts erinnere mehr an die Sonderschule, die hier knapp 30 Jahre, bis 2010, ihren Dienst tat.

Ein Bebauungsplan wurde aufgestellt und mit den Bürgern diskutiert. 2016 beauftragte der Stadtrat die GEBAG, die Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, hier sozialen Wohnungsbau zu realisieren. Es dauerte noch vier Jahre, bis Bagger die teilweise durch Brandstiftung zerstörten Gebäude vollends zerlegten und das Land baureif machten.

Das städtische Wohnbauunternehmen, durch etliche Aufträge anderenorts stark eingespannt, gab in der Folge aus Kapazitätsgründen die (hintere) Hälfte des Fröbel-Geländes frei, das dann von der Steinbau erworben wurde. So sollen, das ist der Plan, vorne an der Ulmenstraße von der GEBAG 38 öffentlich geförderte Wohnungen errichtet werden, während hinten von der Steinbau 27 Wohneinheiten in drei Mehrfamilienhäusern geschaffen werden – vergleichbar mit den Gebäuden neben-



Dezember 2020: Die GEBAG lässt den Worten Taten folgen und das Grundstück der ehemaligen Sonderschule räumen. Bald werden die Steinbau und die GEBAG hier Wohnraum schaffen. Foto: Ferdi Seidelt

an auf dem „Huppertz“-Gelände. Das alles solle möglichst gleichzeitig erfolgen, wie auch der Bau der (gemeinsamen) Zuwegungen mit den Geh-, Fahr- und Nutzungsrechten einvernehmlich geschehen werde. Trotz der verschiedenen Bauherren hätten die Architekten darauf geachtet, dass sich die Mietwohnungen und Eigenheime „optisch nicht beißen“, verspricht Seidelt. Und wenn die Gebäude auf dem Fröbel-Gelände 2021/22 fertig seien, dann bedeute das Rekordzeit.

Denn der Erwerb des Hup-

pertz-Grundstücks durch die Steinbau, die Bebauung dieses Areals, dann die Vergabe des Fröbel-Geländes an die GEBAG, der Weiterverkauf eines Teils an die Steinbau und die jetzt anstehende, gemeinsame Bebauung bräuchten nach heutigem Stand keine vier Jahre. „Schuld“ sei die Nachbarschaft. Sowohl in den offiziellen Sitzungen als auch in vielen kleineren Begegnungen während der verschiedenen Bauphasen sei sie stets konstruktiv und wohlwollend in Erscheinung getreten. Geholfen hätten sicherlich auch die

verschiedenen „Baustellen-Gespräche“, zu denen Steinbau-Chef Arne Thomsen die Anwohner eingeladen hatte.

Im schlechtesten Fall der Fälle (mit einem möglicherweise schwierigen Bebauungsplanverfahren) hätte allein der planerische Vorlauf diese Zeit geschluckt. „So aber genießen die über Jahrzehnte leidgeprüften Nachbarn endlich und schnell ein angenehmes Miteinander“, schreibt Seidelt, „und 250 Menschen ein schönes neues Zuhause in bester Wohnlage.“

Maskenpflicht kontrolliert

Duisburg. Täglich sind Mitarbeiter des Ordnungsamtes gemeinsam mit den Kontrollleuten der DVG unterwegs. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes verhängen gegen Fahrgäste ohne Mund-Nasen-Schutz oder nicht korrekt angelegtem Schutz sofort ein Bußgeld. DVG und Stadt Duisburg gehen damit weiterhin konsequent gegen die Nichteinhaltung der Tragepflicht des Mund-Nasen-Schutzes vor.

In der vergangenen Woche haben die Ticketprüfer der DVG insgesamt 18.354 Fahrgäste in den Bussen und Bahnen im gesamten Liniennetz sowie an den Haltestellen kontrolliert. Das Ordnungsamt hat neun Bußgelder in Höhe von 150 Euro in Bussen, Bahnen und an Haltestellen verhängt.

Die Ergebnisse der täglichen Kontrollen:

- In Bussen und Bahnen: 351 Fahrgäste hatten den Mund-Nasen-Schutz nicht korrekt oder gar nicht angelegt. Fast alle Fahrgäste waren einsichtig, folgten der Aufforderung der DVG-Mitarbeiter und legten den Schutz sofort korrekt an. Die DVG musste nur in einem Fall von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und den Fahrgast des Fahrzeugs verweisen.

- An Haltestellen: 317 Fahrgäste hatten den Mund-Nasen-Schutz nicht korrekt oder gar nicht angelegt. Alle Fahrgäste waren einsichtig, folgten der



Aufforderung der DVG-Mitarbeiter und legten den Schutz sofort korrekt an.

Die DVG veröffentlicht regelmäßig die Ergebnisse der Kontrollen zur Einhaltung der Maskenpflicht. Die Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung in Bussen, Bahnen sowie an Haltestellen und in Bahnhöfen dient dem gegenseitigen Infektionsschutz. Sie gilt in NRW seit dem 27. April. Verstöße ahnden die Ordnungsbehörden mit einem Bußgeld in Höhe von 150 Euro.

Fahrkartenkontrollen: Darüber hinaus kontrollierte die DVG die Fahrausweise der Fahrgäste. Die Ergebnisse: - 283 Fahrgäste wurden ohne gültigen Fahrausweis angetroffen - die Beanstandungsquote betrug 1,54 Prozent

Schwarzfahren führt bei Fahrgästen, die wiederholt ohne gültigen Fahrschein angetroffen wurden, zu einer Strafanzeige. Die Zahlung des erhöhten Beförderungsentgeltes (EBE) in Höhe von 60 Euro führt dabei nicht zu einer Entlastung. Als Wiederholungstäter gelten diejenigen, die zweimal ohne gültiges Ticket in Bussen und Bahnen angetroffen wurden.

Hausgeräte-Profis weiterhin im Einsatz

Das Telefon steht nicht still bei Elektro-Hausgeräte Göricke. Das Geschäft an der Bergheimer Straße 137 muss derzeit zwar noch coronabedingt geschlossen bleiben, Abhol- und Lieferservice sowie der Reparatordienst laufen aber weiter.

Da heißt es Termine abstimmen für Elektromeister Jürgen Göricke und sein Team – insbesondere für seine Frau Claudia, die den Betrieb am Telefon organisiert. Mit im Team ist seit dem 1. August 2020 außerdem Sohn Alexander und damit die dritte Generation im 1978 von Elektromeister Gerhard Göricke gegründeten Familienbetrieb. Gerhard Göricke war zuvor viele Jahre im Werkskundendienst der AEG tätig; Hausgeräte von AEG dominierten denn auch neben Miele, Siemens und



Zurzeit nur telefonisch erreichbar, aber auch mobil im Einsatz: Das Elektro-Hausgeräte-Team von Göricke. Foto: Göricke

Neff das Sortiment des Fachgeschäfts. Mit der Übernahme durch Jürgen Göricke kamen Marken wie Liebherr und Zanussi dazu, so dass bis heute gilt: Ob Waschmaschinen, Trockner, Elektroherde, Induktionskochfelder, Kühlschränke, Gefrierschränke, Backöfen, Spülmaschinen oder Dampfgarer und Dunstabzugshauben – bei Elektro Göricke werden Sie

fündig, von der guten Beratung über kompetente Wartung und Reparatur bis zur umweltgerechten Entsorgung Ihrer Altgeräte. Einen Überblick gibt es unter www.hausgeraete-duisburg.de, telefonisch ist Elektro Göricke montags bis freitags von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr erreichbar (Mittwoch nachmittags und samstags geschlossen): 02065 / 80 894.

APOTHEKE AM OBIUSFELD
...gerne für Sie da!
FFP2 Masken in ausreichender Menge vorhanden!
Unser ONLINE-SHOP auf www.geistfeld.de
Sammeln Sie mit jeder Bestellung wertvolle PAYBACK Punkte!
Kostenloser Lieferservice und Maskentaxi mehrmals täglich für Sie unterwegs!
Ihre Apotheker Michaela & Matthias Bähler
Rathausallee 12 - 14 · 47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)
Tel. 0 21 51 / 4 01 05 · info@geistfeld.de · www.geistfeld.de

Göricke G M B H
Kundendienst · Verkauf
Bergheimer Straße 137 · 47228 DU-Rheinhausen
Telefon (02065) 80894
Miele AEG
Verkauf und Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten

Malteser ...weil Nähe zählt.
Malteserstift Veronika-Haus
» Schwerpunktpflege Parkinson «
Nelkenstraße 19-21 · 47239 Duisburg
Tel. 0 21 51 / 6 24 00
thorsten.cech@malteser.org
www.malteserstifte-rhein-ruhr-ems.de

Oliver Grote
BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
24-Stunden-Hilfe im Sterbefall
Telefon 0 21 51 / 94 16 20
Himbergstr. 2 · 47239 Duisburg

OPTIK PEERBOOMS KONTAKTLINSEN STUDIO
FACHGESCHÄFT FÜR MODERNE AUGENOPTIK
Dorfstraße 63 · 47239 Duisburg-Rumeln · Tel. 02151 / 44334
www.peerebooms.de
STARTEN SIE GESUND IN DAS NEUE JAHR. WIR SIND ZU DEN GEWÖHNTELEN ÖFFNUNGSZEITEN WEITERHIN FÜR SIE DA!
SEIT FAST 40 JAHREN MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE

BÜNDER Gebäudereinigung
Unterstützung im Alltag
Tanja Bänder
Corona kann uns vieles nehmen, aber nicht die Hoffnung!
Kronprinzenstr. 25 · 47229 Duisburg
Telefon 0 20 65 · 904 26 76
E-Mail: tanjabuender@gmail.com
www.buender-gebaeudereinigung.de

WIR SUCHEN IMMOBILIEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!
Immobilien Partner Rhein-Ruhr
IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR:
DU-Rumeln und den linken Niederrhein
HEIKE KAWOHL
0 28 41-888 77 62
0177-6 47 17 12
Nutzen Sie unseren KOSTENLOSEN Bewertungsservice!
www.immopartner-rr.de

Extra-Tipp am Sonntag
WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!
Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und dem Duisburger Westen:
Heike Laschat
MEDIENBERATERIN
Tel.: 02841 - 915 230
h.laschat@city-anzeigenblatt-krefeld.de
Für den Duisburger Westen:
Thomas Warnecke
REDAKTION
t.warnecke@city-anzeigenblatt-krefeld.de
Mediencenter - Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 65 99 - 0 · www.extra-tipp-am-sonntag.de